



# "Schluss mit Auschwitz?!" Ein Ende des "Kriegsschuld-kults"?!"

Vortrag und offene Diskussion

Freitag 13. April 2018  
18.00-20.00 Uhr



Erich  
Zeigner  
Haus e.V.

# "Schluss mit Auschwitz?!" Ein Ende des "Kriegsschuldkults"?!"

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe  
"Sich Erinnern ist ein politischer Akt!"  
Über die aktuelle Macht der Vergangenheit

Björn Höcke [AFD] forderte zu Beginn des Jahres 2017 eine "180 Grad-Wende in der deutschen Erinnerungskultur". Zur Staatsraison der Bundesrepublik Deutschland gehört eine Verurteilung des Nationalsozialismus und die Übernahme einer Verantwortung für die historischen Geschehnisse. Die Forderung von B. Höcke durchbricht diesen Konsens.

Zurecht? Müssen wir uns nach 70 Jahren nicht mehr der Verantwortung stellen? Schluss mit Auschwitz? Worin liegen die historischen Ursprünge dieser Forderung von Rechts und inwieweit hat der Vorwurf einer postulierten "political correctness" tatsächlich Bestand?

Pia Heine ist Historikerin und seit August 2016 Büroleiterin bei Holger Mann, MdL. Sie arbeitete zuvor als wissenschaftliche Assistentin in der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen und im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig.

Henry Lewkowitz ist derzeit Geschäftsführer und 2. Vorstandssitzender des Erich-Zeigner-Haus e.V. Er studierte Philosophie, Geschichte, Politik- und Kulturwissenschaften.

## Referentin

Pia Heine



## Moderation

Henry Lewkowitz




Der Eintritt ist kostenfrei.

Eine Veranstaltung im  
**Erich-Zeigner-Haus**

Zschochersche Straße 21 . 04229 Leipzig . 0341-870 95 07

[www.erich-zeigner-haus-ev.de](http://www.erich-zeigner-haus-ev.de) . [kontakt@erich-zeigner-haus-ev.de](mailto:kontakt@erich-zeigner-haus-ev.de)

 Erich-Zeigner-Haus-e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von



Die Veranstalter behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

V.i.S.d.P. Henry Lewkowitz